Beschreibung der Aktivitäten

Aktivität: Kurzbeschreibung / Vorstellung des Lernszenarios

Aufgabe für die Lernenden:

Viele Jugendliche leiden unter dem Druck unserer schnelllebigen, nach Erfolg und Leistung strebenden Gesellschaft. Sie klagen über Alltagsstress, zu dem unter anderem Leistungsdruck in der Schule, digitale Medien und Erwartungen von Freunden und Eltern beitragen. Kleine persönliche Oasen oder "Wohlfühlplätze" in der nahen Umgebung können einen Ausgleich schaffen und uns helfen, das Gleichgewicht zu behalten. In diesem Szenario berichten Sie über Plätze in Ihrer näheren Umgebung, die für Ihren Alltag und Ihr Wohlbefinden von Bedeutung sind, weil Sie mit ihnen positive Gefühle, Erfahrungen und Gedanken verbinden. Sie wählen Ihren persönlichen "Wohlfühlplatz", besuchen ihn zusammen in Ihrer Kleingruppe und beschreiben ihn mit Hilfe aller Gruppenteilnehmer*innen mit Bild/Video und Text. Als Endprodukt erstellen Sie zusammen eine digitale Landkarte über alle Lieblingsecken und Geheimtipps, die Sie gemeinsam auf einer virtuellen Tour besuchen. Das Ziel ist es, andere zu inspirieren, eigene Wohlfühlplätze zu entdecken und aufzusuchen. (Redemittel: Plätze und Umgebung beschreiben, Gefühle beschreiben und begründen).

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft präsentiert die einzelnen Arbeitsschritte und das Endziel des Lernszenarios. Sie beschreibt die anvisierten Kompetenzziele mit Bezug auf das Curriculum bzw. die Lehrpläne.

Aktivität: Impuls / Austausch

Aufgabe für die Lernenden:

Sie sehen ein Bild von einem Wohlfühlplatz ihrer Lehrperson und hören sich eine Beschreibung an.

Hinweise für die Lehrkraft:

Die Lehrkraft wählt ein für das Szenario typisches Beispiel einer Lieblingsecke aus, zeigt ein Bild von ihr und beschreibt sie mit allen Sinnen. Die Lehrkraft passt die Beschreibung sprachlich und inhaltlich an das Niveau der Gruppe an. Beispieltexte für die Beschreibung von Lieblingsecken und Insidertipps:
https://www.leipzig.travel/blog/meinleipzig-lieblingsorte-und-insidertipps-einer-lifestyle-bloggerin/

Beispielfragen: Wie sieht der Ort aus? Was kann man von diesem Ort aus sehen? Welche anderen Sinneseindrücke charakterisieren den Ort? Wie riecht es? Was kann man hören? Was fühlt man? Was kann man dort machen? Was macht den Ort besonders? Welchen Bezug haben Sie zu diesem Ort, und was macht ihn zu Ihrem Wohlfühlplatz?

Diese Fragen können von den Lerner*innen auch als Stütze verwendet werden. Die Lehrkraft stellt Material zu Grammatik, Wortschatz und Redemitteln bereit und versichert sich, dass alle Lerner*innen den Impuls verstanden haben.

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Aktivität: Einführung in die Technik (Überblick über die Endprodukte)
Aufgabe für die Lernenden: Welche Erfahrungen haben Sie mit Software, mit der man selbst digitale Landkarten erstellen kann? Sie sehen sich die Funktionen von Thinglink oder einer anderen Software, die Ihnen ihre Lehrerin/ihr Lehrer vorstellt, an. Sie machen sich mit dieser vertraut.
Hinweise für die Lehrkraft: Die Lehrkraft präsentiert die App *Thinklink* und ihre Funktionen und stellt sicher, dass alle Kleingruppen zumindest ein Smartphone oder Tablet zur Verfügung haben.

Aktivität: Allgemeine Planung
Aufgabe für die Lernenden: Schritt 1: An welchen Ort in Ihrer nächsten Umgebung denken Sie, wenn Sie es sich gut gehen lassen und im Alltag ausspannen wollen? Ist es eine Bank im Park, ein Platz am Wasser, wo Sie gerne allein oder mit Freunden sind, ein Café, in dem Sie gerne in ihrer Lieblingsecke sitzen, ein Platz, wo Sie interessante Leute sehen oder vielleicht eine superschöne Joggingrunde? Sie bilden Gruppen, in denen sie zusammen die "Wohlfühlplätze" der Gruppe erkunden und diese für eine digitale Feelgood-Karte über Ihren Wohnort beschreiben.
Hinweise für die Lehrkraft: Hinweise für die Lehrkraft: Schüler*innen gehen im Plenum die verschiedenen Arbeitsschritte zur Erstellung des Endproduktes durch. Sie machen Vorschläge zu Plätzen, die ihnen etwas bedeuten. Sie bilden kleine Gruppen, in denen sie jeweils Plätze der Gruppenteilnehmer*innen aufsuchen, diese fotografieren und gemeinsam beschreiben. Die Gruppen können auch von der Lehrkraft eingeteilt werden. Bei der Gruppeneinteilung ist es hilfreich, dass die Plätze der Teilnehmer*innen nicht zu weit voneinander entfernt sind, um Zeit zu sparen. Abhängig vom Kompetenzniveau werden Sprachmittel (Grammatik, Wortschatz) bereitgestellt und je nach Bedarf geübt. Schließlich werden im Plenum Textformat und Regeln für die Zusammenarbeit (Rollenverteilung, Verhalten außerhalb der Schule, Umgangston) besprochen. Es kann auch ein Beispiel einer Beschreibung ausgehändigt werden, um Inhalt und die übergreifende Struktur des Textes zu illustrieren. Je nach Kompetenzniveau können Schüler*innen frei das Format ihrer Beschreibung und der visuellen Quelle (Foto, Film) wählen. Versichern Sie sich, dass Schüler*innen ihren Auftrag verstanden haben.

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Aktivität: Planung in Kleingruppen

Aufgabe für die Lernenden:

Sie arbeiten in Ihren Gruppen und planen die Gestaltung und Durchführung der Platzbesuche (Reihenfolge der Besuche, Zeitrahmen usw.) und der Platzbeschreibungen. Sie machen sich Gedanken über ein passendes Bildformat für eine ansprechende visuelle Präsentation der Plätze. Sie bestimmen die Aufgaben- und Rollenverteilung für die Erarbeitungsphase und machen Vorschläge zu Inhalt und Layout Ihrer Platzbeschreibungen.

Insider*in (alle, für jeweils einen Platz)	Aufgabe: Vorschlag für einen Wohlfühlplatz und für Inhalte der Beschreibung, Steuern der Zusammenarbeit bei der Beschreibung des Platzes.
Feelgood-Reporter*in(alle)	Aufgabe: Dokumentation der Plätze in einem Bildformat; Komposition der Beschreibung sämtlicher Plätze.
Sprachberater*in (alle)	Aufgabe: Korrekturlesen der Beschreibungen.

Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Phase sollte die Lehrkraft sicherstellen, dass alle in der Gruppe eine Rolle übernommen haben und ihre Aufgabe verstanden haben. Jüngere Schüler*innen kann die Lehrkraft bei der Rollenverteilung unterstützen. Je nach Altersgruppe und Sprachniveau kann das Format der Beschreibung durch alternative Textsorten ersetzt werden. Beispielsweise können Schüler*innen poetische Texte schreiben (Gefühle, Stimmungen). Sie können den Platz auch filmen und mündlich beschreiben.

Aktivität: Erarbeitung der Endprodukte

Aufgabe für die Lernenden:

Schritt 1: Sie besuchen die Plätze in der geplanten Reihenfolge und dokumentieren diese im gewählten Bildformat. Sie helfen sich gegenseitig für eine malende, detaillierte Beschreibung und machen sich Notizen zu Ihrem Platz.

Schritt 2: Jeder/jede Lerner*in erstellt nun eine schriftliche Präsentation des eigenen Platzes.

Hinweise für die Lehrkraft:

In dieser Aktivität arbeiten die Schüler*innen mit der Erstellung ihrer Präsentationen für die digitale Feelgood-Karte. Sie arbeiten selbstständig und stellen einander ihre Plätze vor. Sie helfen einander mit der Beschreibung und visuellen Dokumentation (Foto/Film) der Plätze.

Anschließend arbeiten sie ihre Präsentationen individuell aus. Hier kann die Lehrkraft die Schüler*innen je nach Niveau sprachlich mit Stichworten und Chunks unterstützen oder ihnen freie Hand geben.

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union

Aktivität: Fertigstellung + Publikation
Aufgabe für die Lernenden: Schritt 1: Anschließend treffen Sie sich wieder in Ihrer Gruppe und überarbeiten die Texte sprachlich. Kontrollieren Sie Ihre Präsentation in der Kleingruppe (sprachlich, inhaltlich, Layout). Schritt 2: Sie veröffentlichen nun die Beschreibung Ihres Wohlfühlplatzes in Bild und Text auf der digitalen Feelgood-Karte.
Hinweise für die Lehrkraft: Die Lehrkraft stellt sicher, dass alle Schüler*innen ihre Präsentationen fertigstellen. Hier kann nochmals Feedback zum Endprodukt gegeben werden.

Aktivität: Präsentation + Austausch
Aufgabe für die Lernenden: Schritt 1: Sie wandern auf der digitalen Karte und erkunden die Wohlfühlplätze der anderen Kleingruppen. Schritt 2: Anschließend tauschen Sie sich Ihrer Kleingruppe über Ihre Eindrücke aus. Welche Plätze kannten Sie schon? Welche sind neu? Was hat Ihnen gefallen? Haben Sie neue Inspiration gefunden? Welchen Platz möchten Sie gerne selbst physisch aufsuchen, um sich wohlzufühlen?
Hinweise für die Lehrkraft: Auf niedrigeren Niveaustufen können die Schüler*innen die Diskussion in einer Sprache ihrer Wahl führen.

E-LearnScene: Learning scenarios to support inclusive language and culture education for heterogeneous school classes
ERASMUS+ Project KA 2 - Strategic Partnership 2020-1-BE02-KA201-074826
This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
Lernszenario erstellt von: Christine Fredriksson (Universität Göteborg) und Karoline Hovnanian Weber (Schillerska gymnasiet, Göteborg)

This project is funded by the European Union